FPÖ an Koalition:

"Flugroute über Liesing muss weg!"

Die Rücknahme der Flugroute über Liesing, unter der fast 100.000 Menschen leiden, müsse Gegenstand der Koalitionsverhandlungen in Wien sein. Das fordert FPÖ-Fluglärmsprecher Toni Mahdalik.

Der FPÖ-Gemeinderat erinnert die Parteichefin-Christine Marek (ÖVP) und Maria Vassilakou (Grüne) daran, dass sie bei der letzten Gemeinderatssitzung vor der Wahl dem FPÖ-Antrag gegen die 2004 überfallsartig festgelegte Flugroute über dem 23. Bezirk zugestimmt hätten. Sollte das Thema nicht ein Eckpunkt von Koalitionsgesprächen sein, so hätten sich beide Parteien der Wählertäuschung schuldig gemacht.

SPÖ-Gemeinderat Erich Valentin erklärt dazu, das Passagieraufkommen sei auf 20 Millionen pro Jahr explodiert, da gehe es nur über Liesing.

Erich Vorrath

Wackelig steht Rasco, das Pferdeantilopen-Baby, auf seinen Beinen. Es ist der jüngste Zuwachs in Schönbrunn. Besonders markant sind die außerordentlich gro-Ben Ohren. Ihren Namen verdanken die Antilopen dem pferdeähnlichen Schnauben bei Gefahr.



Ento: Norbert Potenti

In Wieden liegt die SPÖ mit nur fünf Stimmen vor den Grünen

Alle Stimmen sind ausgezählt: Anzahl der Mandate unverändert

Nun ist die Schlacht um Wien endgültig geschlagen. Montagabend wurden die restlichen Stimmen der Briefwähler ausgezählt. Den Koalitionsverhandlungen steht jetzt nichts mehr im Wege. Während sich an den Mandaten im Gemeinderat nichts mehr geändert hat, blieb es auf Bezirksebene in Wieden spannend bis zum Schluss.

Bürgermeister Michael Häupl ist im Moment wirklich nicht zu beneiden. Nach dem Verlust der absoluten Mehrheit muss sich der Wiener SPÖ-Chef nicht nur mit den teilweise chaotischen Vorkommnissen durch die Briefwahl befassen, sondern auch zahlreiche Hindernisse für eine Koalition mit ÖVP und Grünen aus dem Weg räumen. Unter anderem sind aus den Wahllokalen Dutzende Fälle bekannt, in denen Bürger erfuhren, dass sie angeblich eine Wahlkarte beantragt hatten und diese ihnen zuge-

VON MARTINA MÜNZER

schickt wurde. So hörte, eine Dame aus dem 21. Bezirk zu ihrem Erstaunen, dass ihre Wahlkarte an die SPÖ Floridsdorf geschickt worden war. Sie ist zwar dort Mitglied, hatte aber keine Wahlkarte beantragt.

Bei den Koalitionsverhandlungen (siehe auch S. 3) werden einige Knackpunkte mit ÖVP und Grünen zu überwinden sein. Stichwort: Erweiterung des Parkpickerls oder Garagenbau.

Auf Bezirksebene hat die SPÖ in Wieden um fünf Stimmen die Nase vor den Grünen. Diese schafften um 14 Stimmen mehr als die ÖVP. Und die Josefstadt ist nun Schwarz-Grün.

So hat Wien gewählt 44% **Endergebnis** Wahlbeteiligung: 65% 26% 14% 12% 1% FP() Michael Christine Maria Heinz-Christian Häupl Vassilakou Strache Marek VERÄNDERUNG ZU 2005 -5% -5% -2% +11% +/-0% +/-0% MANDATE 49 (-6) 27 (+14) 0 (+/-0) 13 (-5) 11 (-3) 0 (+/-0)

wiener.stadtkrone@kronenzeitung.at